

**COLLECTION  
2023**



**schönbuch.**

# AYAKA

by etc.etc.



Ob Hocker, Beistelltisch, Ablage oder Deko-Objekt: Pouf AYAKA ist ein Multitalent. Als Two-in-one-System gedacht, besteht die formschöne Kombi des Designstudios etc.etc. aus einem Hocker und seinem praktischen Begleiter – einem runden Tablett. Der gepolsterte Pouf fällt durch aufgenähte Applikationen auf – hier sind wahlweise vier unterschiedlich große geometrische Formen möglich. Der Hocker ist in einer Einheitsgröße und dem hochwertigen Bezugsstoff VIDAR von Kvadrat (Schönbuch Kollektion) sowie als Weißpolster erhältlich. Für die Applikationen steht der Stoff NICO von Maharam zur Verfügung. Das deckend matt lackierte Holztablett kann in allen Farben gewählt werden. Als harmonisches Duo oder einzeln als Pouf und Tablett im Einsatz – AYAKA ist ein Allrounder, der immer dort platziert werden kann, wo er gebraucht wird.

Ausführung: Gepolsterter Hocker, mit 4 möglichen Applikationen. Bezug mit Vidar von Kvadrat, Applikation mit Nico von Maharam. Alternativ in Weißpolster. Tablett aus Schichtholz, deckend lackiert in Basis- oder Akzentfarbe.

Hocker - Ø 48 x H 44 cm  
Tablett - Ø 50 x H 6 cm



**schönbuch.**

# FAYE

by Mathias Hahn



Halb Pouf, halb Sessel – FAYE lädt zum Verweilen ein. Den gepolsterten Hocker ergänzt eine zylinderförmige Rückenlehne, die von zwei Holzstreben getragen wird. Eine Konstruktion mit Multifunktionscharakter. So dient das Polstermöbel als lässige Sitzgelegenheit, praktische Kleiderablage oder attraktives Showobjekt für Eingangsbereiche und Lobbys, Garderoben, Schlafzimmer oder Hotelzimmer. Dank seiner kompakten Größe braucht das Designerpiece von Mathias Hahn wenig Platz und fügt sich in verschiedenste Raumszenarien ein. Ideal, wenn es darum geht, den Hocker temporär als auch komplementär einzusetzen. FAYE ist mit allen Schönbuch Bezugsstoffen und

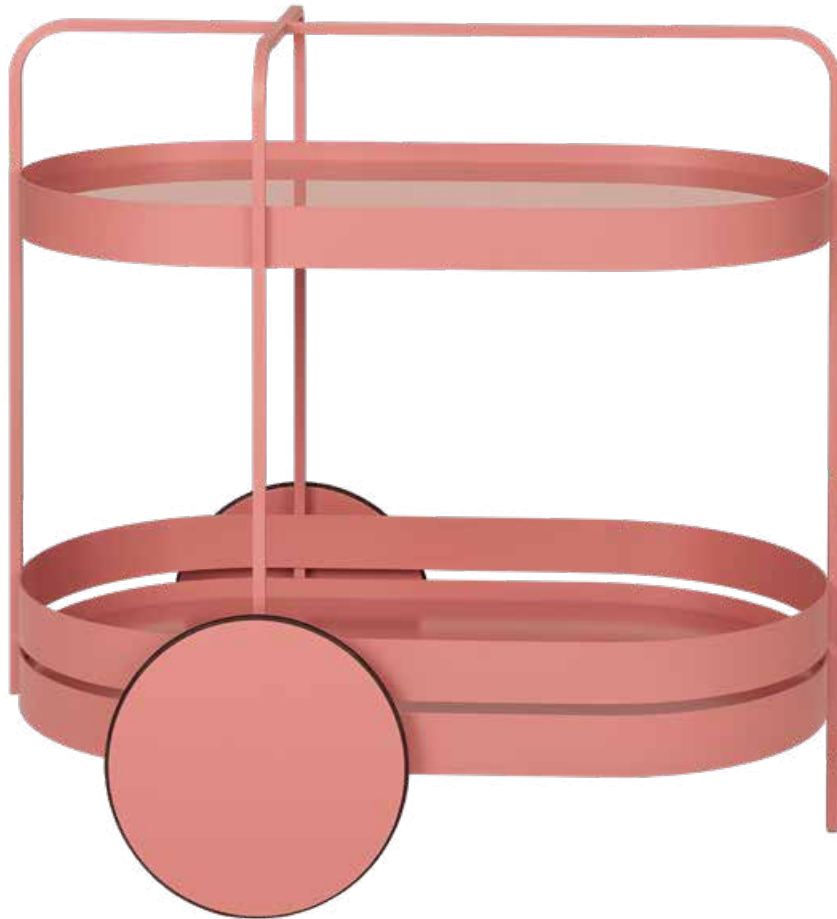
als Weißpolster bestellbar. Für die Gestaltung des Gestells werden alle Basis- und Akzentfarben angeboten. Stoff und Gestell können je nach Wunsch monochrom oder kontrastierend gewählt werden. Ein unaufdringliches wie komfortables Interior-Stück mit dem gewissen Etwas.

Ausführung: Gepolsterter Hocker mit Rückenlehne. Bezug wählbar aus der Schönbuch Stoffkollektion, sowie Weißpolster. Gestell Buche massiv, deckend lackiert in Basis- oder Akzentfarbe.

B 54 x H 75,5 x T 59 x SH 42,5 cm

# GRACE

by Sebastian Herkner



Ein Klassiker von morgen. Der Servierwagen GRACE überzeugt mit puren Linien und funktionaler Klasse. Seine minimalistische Form ist das perfekte Beispiel für eine Neuinterpretation des Servierwagens. Ein Möbel, das auch als mobile Bar zum Einsatz kommen kann oder als Beistelltisch und Ablage im Homeoffice den Arbeitstag schöner macht. Das Design, nach einer Architektur-Inspiration aus den 1950er-Jahren, zeigt sich mit jedem Einrichtungsstil kompatibel, seine klare Eleganz macht diese Kreation zu einem besonderen Eyecatcher. Das Gestell aus pulverbeschichtetem Metall, gibt es wahlweise in black, grey white, night blue,

rosewood oder neu in sunrise light. Die obere Ablage ist aus Glas, sie ist jeweils farblich passend rückseitig lackiert. Ein starkes Designstatement, modern und vollkommen zeitlos.

Ausführung: Metall pulverbeschichtet mit Feinstruktur night blue, rosewood, black, grey white oder sunrise light. Obere Ablage aus passend hinterlackiertem Klarglas, untere Ablage deckend lackiert. Gleichmäßige Belastung bis 15 kg möglich.

B 72 x H 70 x T 46,7 cm

**schönbuch.**

# KON

by Jonathan Radetz

Der Spiegel KON eröffnet neue Perspektiven. Grund dafür sind seine beiden Spiegelflächen – eine große sowie eine schmale, die im 45-Grad-Winkel an der rechten Innenseite des Rahmens angeordnet ist. Durch die gedrehte Stellung entstehen je nach Blickwinkel unterschiedliche Effekte: Mal verdoppelt sich der Rahmen optisch, mal wird seine Farbe reflektiert, mal entstehen visuelle Dreiecke. Ein Spiel mit der Wahrnehmung des Betrachters, wobei KON seine eigentliche Funktion wahrt – sich in einem Spiegel betrachten zu können. Beim Design überwiegt klare Modernität, betont durch das Hochformat (50 x 120 cm) und die Tiefe des Rahmens (80 mm). Der Entwurf von Jonathan Radetz ist deckend lackiert und in allen Schönbuch Farben erhältlich. Ein sachlich-minimalistisches Objekt, das strenge Linien, visuelle Feinheiten und Funktionalität auf besondere Weise verknüpft – perfekt für jeden Raum und jedes Umfeld.

Ausführung: Rahmen aus MDF deckend lackiert in Basis- und Akzentfarbe oder Hochglanzlack.

B 50 x H 120 x T 8,5 cm



**schönbuch.**

# MARU

by Bao Nghi-Droste



Ob schmaler Flur, Concept Store oder Büroloft – Garderobe MARU kann überall eingesetzt werden, selbst in Ecken oder an Wänden, die normalerweise ungenutzt bleiben. Möglich machen es vier Stahlrahmenelemente sowie ein Spiegelement, die nach Bedarf zusammengesetzt oder auch einzeln verwendet werden können. Sie unterscheiden sich durch ihre Form – zwei Elemente sind gerade, zwei geschwungen – sowie dadurch, dass zwei Elemente zusätzlich Querstreben haben, an denen man noch mehr Haken und die passenden runden Ablagen befestigen bzw. Kleiderbügel hängen kann. Die Idee von Designer Bao-Nghi Droste – eine modulare Garderobe, die vielfältige Kombinations- und Anwendungsmöglichkeiten bietet und auf die Architektur eines Raumes eingeht. So kann jedes Element mit jedem anderen kombiniert werden, es gibt keinerlei Begrenzung in der Anzahl der Elemente. Wichtig ist nur, dass die konfigurierte Garderobe stabil steht – wenn nötig

geht das über eine Wandbefestigung. MARU aus schwarz pulverbeschichtetem Stahl wirkt filigran und schlicht, gleichzeitig ist sie funktional und praktisch. Und somit eine perfekte Ergänzung des Schönbuch-Sortiments.

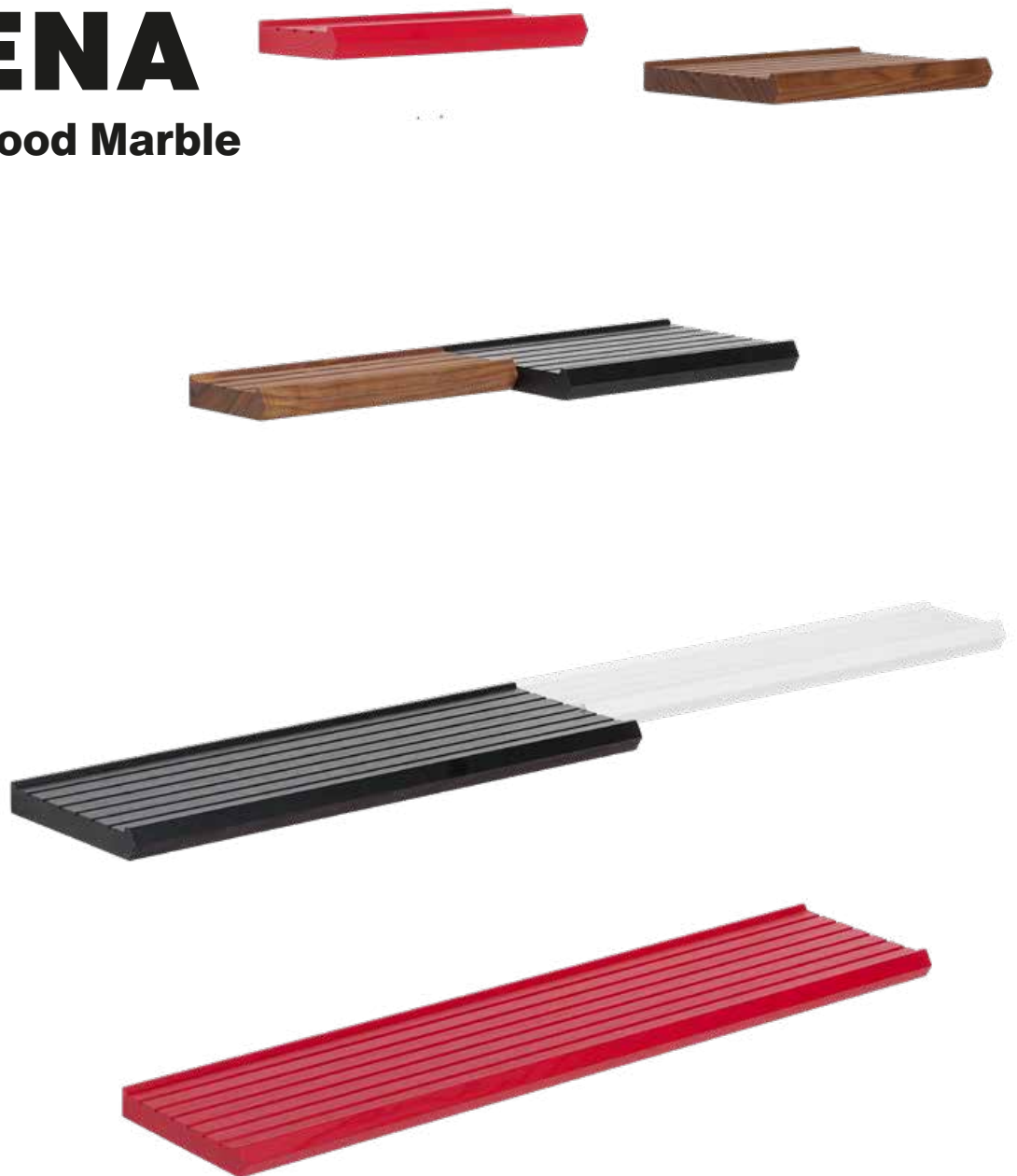
Ausführung: Stahl, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in black.

Garderobenelement Viertelkreis  
mit und ohne Streben – B 41,7 x H 170 x T 41,7 cm  
Garderobenelement  
mit und ohne Streben – B 60 x H 170 x T 2,5 cm  
Spiegelement – B 60 x H 170 x T 2,5 cm  
Haken – B 1,5 x H 7,8 x T 2,7 cm  
Knopfhaken – Ø 2,4 x T 2,4 cm  
Doppelter Knopfhaken – Ø 2,4 x T 6,4 cm  
Ablage rund – B 25 x H 9,5 x T 25 cm

**schönbuch.**

# SCENA

by Westwood Marble



Leiste oder Bord? SCENA lässt einem die Wahl. Aus Massivholz gefertigt und mit durchgehenden Nuten versehen, überzeugt das Wandobjekt von Westwood Marble durch Flexibilität und multifunktionalen Einsatz. Zur Präsentation in Galerien, Hotels oder Boutiquen, wo Kunstwerke, Bücher und Magazine variabel und professionell ausgestellt werden. Als dekorativer Träger im Wohnbereich, um Bilder, Vasen und Objekte elegant zu arrangieren. Als Ablage in Küche oder Bad, wo wichtige Utensilien und Alltagsdinge praktisch und griffbereit stehen. In zwei Tiefen und vier Breiten sowie in den Ausführungen Esche offenporig lackiert und Nussbaum geölt wählbar, kann das Wandbord einzeln angebracht, nahtlos erweitert und je nach Geschmack

miteinander kombiniert werden. Von der Eleganz und der Zeitlosigkeit des italienischen und brasilianischen Möbeldesigns in den Jahren 1950–1970 sowie des Brutalismus inspiriert, begeistert SCENA durch seine klare, ästhetische Form und der besonderen Oberflächenwirkung des Materials. Ein hochwertiger Look, in den sich zu investieren lohnt.

Ausführung: Massivholz, offenporig lackiert in Basis- und Akzentfarbe oder Nussbaum natur geölt. Gleichmäßige Belastung bis 8 kg möglich.

B 30/60/90/120 x H 3 x T 12 cm  
B 30/60/90/120 x H 3 x T 20 cm



# SPLIT BOWL

by Martha Schwindling



Schale SPLIT BOWL ist in 4 Farb- und Holz-Varianten erhältlich. 1. aus Massivholz in Eiche und Nussbaum geölt, 2. offenporig lackiert in watermelon, tomato red, sage und emerald green, 3. in einer Holz-Farb-Kombination aus Eiche mit watermelon bzw. Nussbaum mit sage, 4. offenporig lackiert in den Farbkombinationen emerald green und sage, sowie tomato red und watermelon. Sie ist von Hand gefertigt. Durch das raffinierte Design ergeben sich viele Inszenierungsmöglichkeiten: Die beiden Teile können verschoben positioniert werden oder auch einzeln zum Einsatz kommen. Die Schalen fungieren als praktische Ablage für

Alltagsdinge, können aber auch Schmuckstücken und kleinen Schätzen ein wunderschönes Podest bieten. Edle Eyecatcher – mit und ohne Inhalt.

Ausführung: Massivholz, offenporig lackiert emerald green, tomato red, watermelon, sage, sowie Eiche oder Nussbaum natur geölt. Als zweifarbiges Set erhältlich in emerald green und sage; tomato red und watermelon; Eiche und watermelon; Nussbaum und sage.

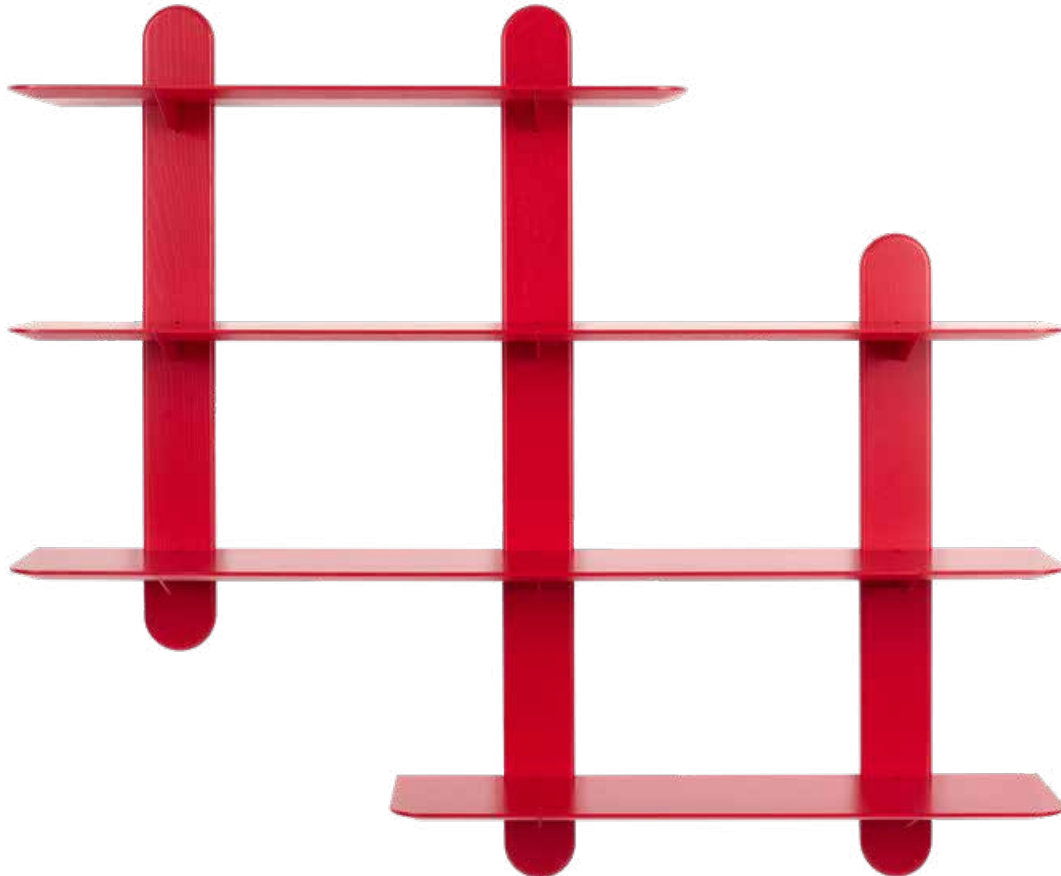
Ø 25,5 x H 3,6 cm

**schönbuch.**



# TANA

by Ludwig Kaimer



Klare Modernität trifft auf pures Design. Das Regal TANA – inspiriert von architektonischen Rohbauten – setzt mit seinem skulpturalen Look starke Akzente. Als modulares System gedacht, fällt das moderne Wandregal aus Massivholz durch senkrecht angebrachte Profile mit abgerundeten Enden auf. In diese sind die tragenden Elemente eingelassen – verschraubte Metallwinkel, auf die Regalbretter gelegt werden. Besondere Details der Böden – eine Rundung an den Vorderkanten und eine Fase an der Unterseite, was die Ablageflächen schmäler und filigraner wirken lässt. Das dekorative Objekt wird in verschiedenen Holzvarianten angeboten: Eiche natur geölt und Nussbaum natur geölt mit Winkeln in Schieferschwarz. Bei der Ausführung offenporig matt lackierte Esche steht eine große Palette an Lackfarben zur Wahl. Hier werden die Winkel in der Farbe der Regalborde lackiert. Wandaufhängung und

Regalborde können jeweils einen eigenen Farbton bekommen – schön für optische Colorblock-Effekte. Einfach auf- und abzubauen, inspiriert das Designerpiece zur individuellen Wandgestaltung. Je nach Wunsch kann es regulär oder asymmetrisch angeordnet und die jeweiligen Einzelteile in verschiedenen Größen und individueller Stückzahl bestellt werden. Das perfekte Unikat für Wohnung, Office und Atelier.

Ausführung: Massivholz, offenporig lackiert in Basis- oder Akzentfarbe, sowie in Eiche oder Nussbaum natur geölt. Metallwinkel in Regalbordfarbe lackiert oder bei Holz Ausführung in slate black. Gleichmäßige Belastung bis 11 kg möglich.

Wandprofile – B 10 x H 58/90/122 x T 2 cm  
Regalborde – B 90/140 x H 1,6 x T 24 cm

# TORI

by e-ggs



Bei diesem von e-ggs designten Schreibtisch dreht sich alles um die Balance. TORI ist technisch ausgeklügelt konzipiert. Mit seiner ovalen Arbeitsplatte, dem filigranen Gestell und einer an die Tischplatte angepassten halbovalen Fußform bietet er optimalen Stand. Optional ausgestattet mit einem praktischen Schubkasten ist die Holzplatte in verschiedenen Ausführungen erhältlich – Eiche und Nussbaum natur geölt sowie Esche deckend matt lackiert in allen Schönbuch-Farben der Wahl. Das pulverbeschichtete Stahlgestell ist in black und shell erhältlich. Organische Form mit sachlich eleganter Ausstrahlung: TORI fügt sich in jeden Raum harmonisch ein. Dabei kommt der Schreibtisch

sowohl im Büro als auch im Homeoffice zum Einsatz. Und auch als Ablage, Schminktisch oder Konsole findet er unkompliziert Verwendung. Ein optisch leichtes wie diskretes Möbelstück, an dem man gerne sitzt.

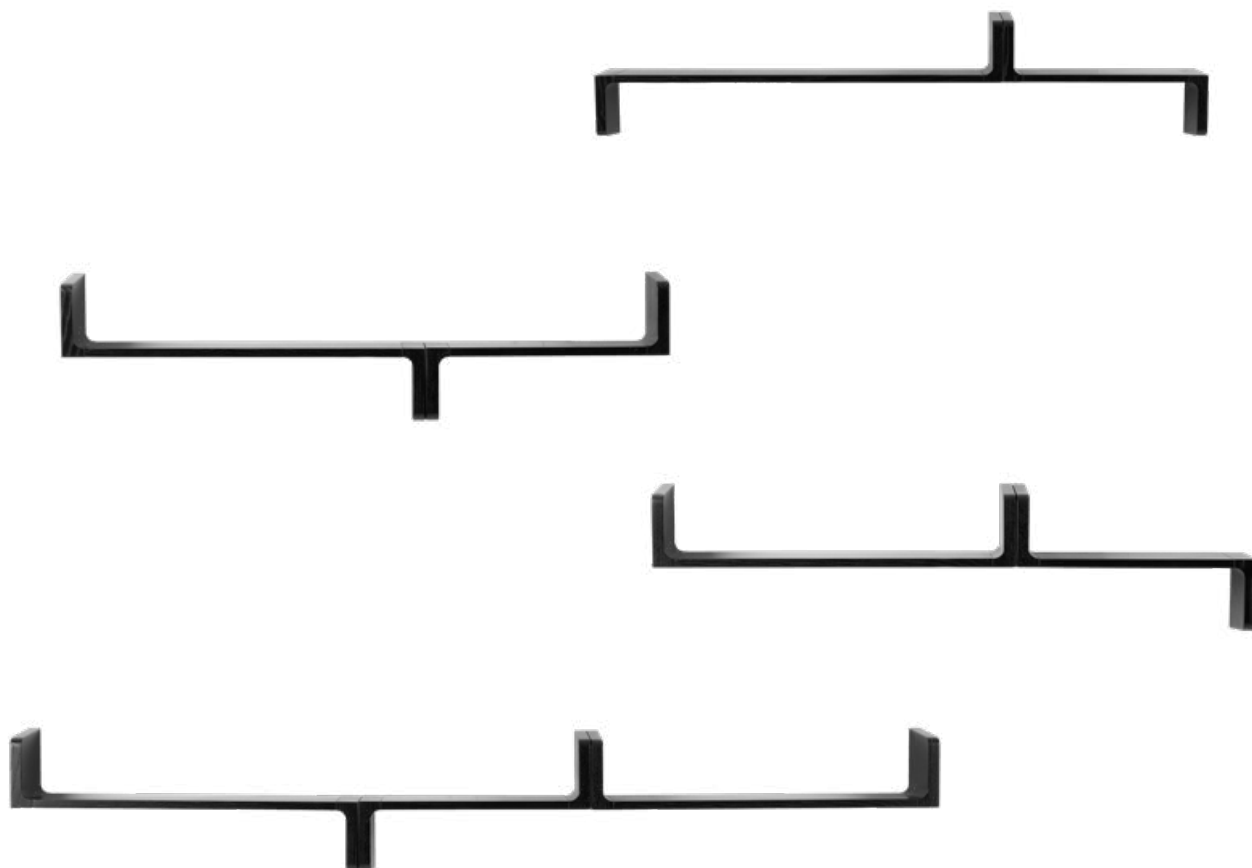
Ausführung: Stahlgestell, pulverbeschichtet mit Feinstruktur in black oder shell. Platte und Schubkasten deckend lackiert in Basis- oder Akzentfarbe, sowie in Eiche oder Nussbaum natur geölt. Zusätzliche Nanolackierung möglich. Gleichmäßige Belastung bis 33 kg möglich.

B 86 x H 75,6 x T 50 cm

**schönbuch.**

# ULNA

by garth roberts



Bei diesem Regal ist Kreativität gefragt. Denn ULNA besteht aus unterschiedlichen Elementen, die je nach Raumsituation variantenreich arrangiert werden können. In drei verschiedenen Formen und Breiten sowie in den Ausführungen Eiche natur geölt und Esche offenporig matt lackiert erhältlich, sind die jeweiligen Ablageborde entweder als Einzelregale oder als Set denkbar – wobei man hier frei variieren kann. Ob die Kombination aus einem Element gewählt wird oder die Einzelteile im formenreichen Mix-and-Match-Prinzip zusammengestellt werden, ob eine Reihenanzordnung bevorzugt oder symmetrische bzw. asymmetrische Muster, Symbole oder Rhythmen entstehen sollen: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Vogel-Silhouetten dienen dem Designer garth roberts als Inspiration für seinen Entwurf. So flexibel seine Regalborde miteinander kombiniert werden können, so einzigartig sind die Ausdrucksformen, die hierbei entstehen können. Wandelbare Multitasking-Stücke für Individualisten.

Ausführung: Massivholz, offenporig lackiert in Basis- oder Akzentfarbe, sowie Eiche natur geölt. Gleichmäßige Belastung bis 10 kg möglich.

Ablagebord 1 + 2  
B 50/75/100 x H 31 x T 15 cm  
Ablagebord 3  
B 50/75/100x H 16,5 x T 15 cm

# YOKI

by Christian Haas



Farbenfroh, formschön und funktional – die Schale YOKI bereichert jede (Tisch)Szene. Aus Keramik handgefertigt und glasiert, fällt der Entwurf von Christian Haas durch seine besondere Form mit konvexer und konkaver Wölbung auf, eine Anspielung auf die voluminöse Keramikunst der 1950er- und 1960er-Jahre. Schönbuch bietet die Bowl in zwei verschiedenen Größen und insgesamt vier Farben an – desert, fir, frost und papaya. Faszinierend: Aufgrund der Handarbeit und der Verwendung eines natürlichen Materials können Farbe und Form variieren – was jedes Stück zu einem Unikat macht. Durch das ruhige und gleichzeitig ausdrucksstarke Design ergeben sich interessante Inszenierungsmöglichkeiten – als Farbpunkt auf einem Tisch, als Schale für Obst

oder Gemüse, zur Aufbewahrung von Schmuck, Schlüsseln und anderen Lieblingsutensilien des Alltags, oder im Sinne eines Deko-Objekts auf Sideboards und Regalen. So vielseitig die Einsatzgebiete, so individuell sind auch die Styling-Optionen. Ob monochrom als Single oder mehrfarbig miteinander arrangiert, ob gefüllt oder ohne Inhalt – YOKI ist ein Allrounder, den man gerne um sich hat.

Ausführung: Handgefertigt aus Keramik, Schale S glasiert in desert oder fir, Schale M glasiert in frost oder papaya.

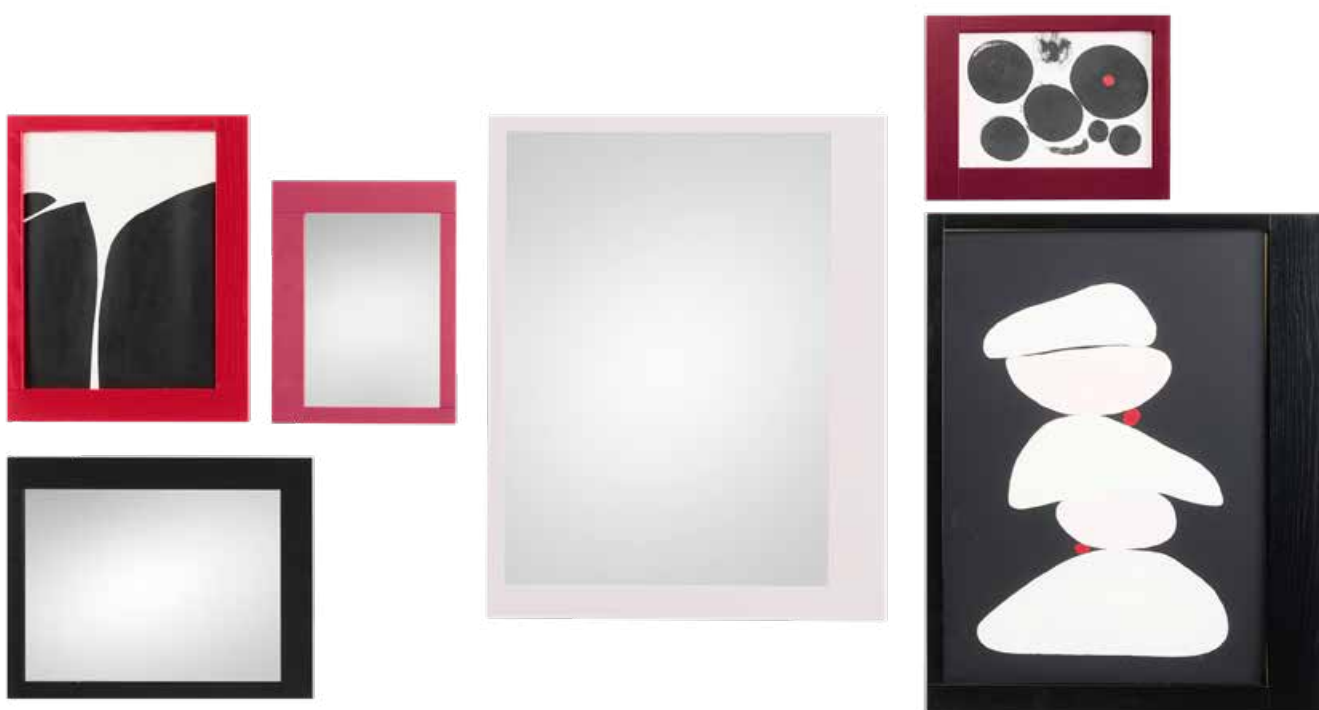
S Ø 21 x H 7 cm

M Ø 28 x H 8 cm

**schönbuch.**

# YUNA

by Studio Terhedebrügge



Je nach Wunsch als Bilderrahmen oder Spiegel nutzbar, ist der offenporig lackierte Massivholzrahmen von Studio Terhedebrügge in drei verschiedenen Größen, einer Spiegel- und zwei Glasscheiben-Varianten erhältlich. Dynamik kommt bei der Wand-aufhängung ins Spiel, denn der Rahmen kann hochkant oder quer gehängt, einzeln oder im Set präsentiert, monochrom oder mehrfarbig kombiniert werden. Charmantes Detail: der leichte Größenunterschied der beiden breiten und schmalen Leisten, die jeweils L-förmig zusammengefügt sind. Ein Akzent, der für Spannung sorgt. Wenn gerahmte Bilder, Zeichnungen, Grafiken und Fotografien wie aus dem Zentrum

gerückt erscheinen, ist die Überraschung perfekt. Ein attraktiver Blickfang, der Kunstwerke kreativ inszeniert und dabei selbst für maximale Aufmerksamkeit sorgt – der ideale Rahmen für jede Wandgestaltung.

Ausführung: Massivholz, offenporig lackiert in Basis- oder Akzentfarbe. Spiegel oder Bilderrahmen mit Floatglas oder entspiegeltem Glas mit UV Schutz 70.

S – B 28,5 x H 37,5 x T 2,8 cm

M – B 37,5 x H 47,5 x T 2,8 cm

L – B 61,5 x H 77,5 x T 2,8 cm

# Bao-Nghi Droste

Heidelberg, Deutschland

Kreativität vielseitig einsetzen – das ist das Leitmotiv von Bao-Nghi Droste. Nach einer Tischlerlehre studiert er Industrial Design an der University of Applied Sciences in Darmstadt. Während des Studiums sammelt der geborene Stuttgarter Berufserfahrungen bei Werner Aisslinger in Berlin und bei Hannes Wettstein in Zürich. Nach seinem Abschluss zieht Bao-Nghi Droste nach Heidelberg, wo er 2007 sein eigenes Designstudio gründet. Seitdem arbeitet der Designer in den Bereichen Interior-, Produkt- und



Möbeldesign sowie als Berater. Sein Stil ist gekennzeichnet von klaren Linien und geometrischen Formen. Für Schönbuch kreierte Bao-Nghi Droste den Wandspiegel GEO, die puristischen Low- und Sideboards KAIDAN, sowie die modulare Garderobe MARU.



An interessanten Orten leben und arbeiten – dies ist das kreative Credo von Christian Haas. Nach einem Bachelor in Industrial Design gründet Christian Haas im Jahr 2000 ein Designstudio in München, bevor er 2007 nach Paris geht und dort ein Designstudio eröffnet, sein eigenes Label lanciert er 2011. 2015 etabliert er das Studio Christian Haas in Porto und arbeitet seitdem von dort

# Christian Haas

Porto, Portugal

aus für namhafte Marken, vor allem in den Bereichen Tableware, Glassware, Möbel und Leuchten. Seine Kreationen verbinden Minimalismus mit Luxus. Zu seinen vielseitigen Tätigkeitsfeldern zählt auch die Entwicklung von Interior-Konzepten für internationale Brands und Unternehmen aus der Auto-, Fashion- und Lifestylebranche. Für Schönbuch kreiert Christian Haas GUARD, einen puristischen Barschrank, den Garderobenständer SLIM sowie die Schirmständer PONTI und CARLO, die Vase CARLA, außerdem den gepolsterten Hocker AMIE, den es auch als Bankvariante gibt. Seine Vielseitigkeit beweist der Designer mit dem Beistelltisch AMANITA, Konsoltisch JUSTE, Tablett OLEH, sowie Garderobenständer AKI, Wandhaken ENKI und den Keramischalen YOKI.



## **e-ggs**

**Florenz, Italien**

Das Besondere für den Alltag kreieren – dies ist das Leitmotiv von e-ggs. Im Jahr 2013 gründen Gaia Giotti, Giona Scarselli, Cristina Razzanelli, Erica De Candido und Marco Popolo das Designstudio e-ggs in der

Nähe von Florenz. Seither entwickelt das Team Projekte und Produkte in den Bereichen Architektur, Interior und Produktdesign – und erhält für seine Arbeiten internationale Designpreise, darunter den Wallpaper Design Award. Inspirationen aus der ganzen Welt treffen auf pures italienisches Style-Feeling. Ein perfekter Beweis ihres gelungenen Teamworks sind die minimalistische Bank TANI sowie der filigrane Sekretär TORI, die e-ggs für Schönbuch gestaltet haben.

## **etc.etc.**

**Vilnius, Litauen**



Kreativität hoch 2 – das ist die Erfolgsformel des Designstudios etc.etc., hinter dem Namen stehen Inesa Malafej und Arunas Sukarevicius. Sie arbeiten bereits seit ihrer gemeinsamen Studienzzeit an der Vilnius Academy of Arts zusammen. Schon während der Fortsetzung ihres Studiums an der Royal Danish Academy gründen sie ihr Studio etc.etc., inzwischen arbeitet das Designer-Duo für verschiedene europäische Brands und gewinnt international Anerkennung und Preise für seine Entwürfe. Material und Handwerk, Tradition und technische Entwicklung

bilden die Basis ihrer Kreationen. Perfekte Beispiele sind der moderne Multitasking-Garderobenständer TILDA und Pouf AYAKA, der mit dem passenden Tablett auch als Beistelltisch funktioniert – Designs die sie exklusiv für Schönbuch entwickelt haben.



# garth roberts

Berlin, Deutschland

Produktdesigner, Kreativdirektor, Markenentwickler – garth roberts ist ein Multitalent. Nach einer Reihe von Projekten in Zusammenarbeit mit Universitäten in New York, Mailand und Berlin sammelte der gebürtige Kanadier Erfahrungen in renommierten Studios wie Jeffrey Bernett und Patricia Urquiola. 2010 gründete er sein eigenes Designstudio in Berlin. Für garth roberts muss Design experimentell, dynamisch und funktional, dabei immer aus einer multidisziplinären Perspektive gedacht sein. So entwirft er neben hochwertigen Highend-Möbeln auch Home-Accessoires, Teppiche und Lampen sowie Produkt-Packaging, Interior für Flagshipstores, Installationen und moderne Kunstobjekte. Für seine Arbeiten wurde garth roberts



mehrfach international ausgezeichnet, unter anderem mit dem Wallpaper\* Design Award und mehreren German Design Awards.

Für Schönbuch entwarf garth roberts ULNA, ein Set aus verschiedenen Regalborden, die frei miteinander kombiniert werden können und in jede Raumsituation passen.



Moderne Kreationen schaffen und Grenzen des Machbaren austesten – das ist das kreative Ziel von Jonathan Radetz. Der ausgebildete Schreinermeister und studierte Produktdesigner lässt sich nicht auf eine Disziplin festlegen und ist in seinen Entwürfen vielseitig. So gestaltet der in Frankfurt am Main ansässige Designer unter anderem Möbel,

# Jonathan Radetz

Frankfurt, Deutschland

Accessoires, Keramik und Schmuck. Sein Look: puristisch, klar, zeitlos. Nach Stationen bei Designbrands wie e15 sowie in den Studios von Stefan Diez und Saskia Diez konzentriert sich Jonathan Radetz aktuell auf eigene Projekte und Kooperationen. Dabei begreift er sich als interkultureller Botschafter im Dialog mit Produktions- und Gestaltungsweisen aus anderen Teilen der Welt. Für Schönbuch entwarf Jonathan Radetz bereits gemeinsam mit der Grafikerin Antonia Henschel CINEMA, eine Serie dekorativer Buchstützen. Neu ist sein Spiegel KON. Inspiration fand Radetz hierfür in der Fotografie, speziell in Kunstwerken, in denen spiegelverzerrte Räume eine Rolle spielen.



## Ludwig Kaimer

Berlin, Deutschland

Smartes Design mit ästhetischem Look zu verbinden – das ist die kreative Idee von Ludwig Kaimer. Der gebürtige Bamberger studierte Produktdesign in Kassel und sammelte Berufserfahrungen beim Berliner Industrial Design Studio Läufer & Keichel sowie bei

der Marke Cybex in Bayreuth, bevor er sein eigenes Designbüro gründete. Neben seiner Arbeit als Senior-Designer bei Läufer & Keichel widmet sich Ludwig Kaimer aktuell verschiedenen Design-Kooperationen, bei denen handwerkliche Arbeitsweise und Leidenschaft für technische Details zum Motor seines Schaffens werden. Für Schönbuch entwarf er das Regal TANA als Hommage an die Schönheit architektonischer Konstruktionen. Die besondere Faszination für Rohbauten diente dabei als Grundlage für den Entwurf, der an den Skelettbau eines Gebäudes erinnern soll.

## Martha Schwindling

Berlin, Deutschland



Entscheidend ist ein persönlicher Blick auf die Dinge – das zeigt Martha Schwindling mit ihrem Designstil. Während ihres Produktdesignstudiums an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe macht Martha Schwindling ein Praktikum bei Stefan Diez in München. Schon ihre ersten Entwürfe werden im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe, auf der imm in Köln und dem Salone Internazionale del Mobile in Mailand präsentiert. 2010 gründet Martha Schwindling ihr eigenes Designstudio, 2014 das Label Flat. Für Schönbuch kreiert die Designerin den Schmink-

tisch SPHERE, der ein feminines Möbelstück ganz pur, funktional und neu interpretiert, außerdem die Interior-Accessoires JAR und SPLIT BOWL sowie die Wandspiegel BRACE und KORÖ.

# Mathias Hahn

London, Großbritannien

Langlebigkeit und eine materialgemäße Verarbeitung – diese Attribute sind Mathias Hahn bei den von ihm entworfenen Objekten besonders wichtig. Er studiert zunächst in Deutschland Industrial Design. Nach seinem Diplom geht Mathias Hahn nach London, um am Royal College of Art unter Ron Arad seine Studien fortzusetzen und mit einem Master in Design Products abzuschließen. Im Jahr 2006 gründet er sein eigenes Studio in London und arbeitet vor allem in den Bereichen Produkt-, Möbel- und Interiordesign an unterschiedlichen Projekten für renommierte Firmen, Institutionen und Museen. Seine Kreationen werden in internationalen Ausstellungen präsentiert und



vielfach ausgezeichnet. Mathias Hahn ist zudem als Gastdozent an der Universität der Künste in Berlin tätig. Bei Schönbuch stellt er neben Sekretär AKIRA nun auch FAYE vor, ein Pouf der durch seine gepolsterte Rückenlehne höchsten Sitzkomfort bietet.



Traditionelles Handwerk und neue Technologien innovativ zu kombinieren – auf dieser Basis entwickelt Sebastian Herkner seine Arbeiten. Während seines Produktdesignstudiums an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach absolviert er ein Praktikum bei Stella McCartney in London. 2006 gründet Sebastian Herkner sein eigenes Studio in Offenbach, internationale Möbel- und Lifestylemarken zählen

# Sebastian Herkner

Offenbach am Main, Deutschland

seitdem zu seinen Kunden. Für seine Entwürfe erhält er renommierte Designpreise. Zu seinen beruflichen Schwerpunkten gehören auch innenarchitektonische Projekte und die Tätigkeit als Lehrbeauftragter an der HfG Offenbach. Ein klares Bekenntnis zu Funktionalität und Nachhaltigkeit prägen den kreativen Prozess seiner Arbeit. Für Schönbuch entwirft Sebastian Herkner die Linie TUB, die aus Garderobenständer, Konsoltisch, Bank und Beistelltisch besteht, außerdem SLOT, eine Linie von minimalistischen Wandgarderoben, den Servierwagen GRACE sowie die limitierten Editionen GRACE GOLD und GRACE SALON, den Beistelltisch ALBERT, den Wandspiegel BUBBLE, den Garderobenständer SELMA, die dekorative Schubkastenbox SOUVENIR sowie die Wandgarderobe MASK.



# Studio Terhedebrügge

Berlin, Deutschland

Produktdesign und visuelle Kommunikation – Studio Terhedebrügge – ist in beiden Kreativwelten erfolgreich tätig. Die Schwestern Silvia und Antonia Terhedebrügge sind schon seit ihrer Kindheit ein eingespieltes Team, die spätere Gründung des gemeinsamen Studios in Berlin ist daher eine

logische Konsequenz. Die Designerinnen verbinden mit ihrer multidisziplinären Arbeit zwei- und dreidimensionale Ebenen zu einer persönlichen Erzählung, die auf spannende Weise sichtbar und fühlbar wird. Das Studio zählt namhafte Brands, vor allem in den Bereichen Beleuchtung und Möbeldesign, zu seinen Kunden. Ihre Leidenschaft für Farben und grafische Formen, die einem Objekt seine besondere Präsenz verleihen, zeigen die Designerinnen mit den Wandhaken KUKI, sowie den Spiegel- und Bilderrahmen YUNA, die sie für Schönbuch kreiert haben.

# Westwood Marble

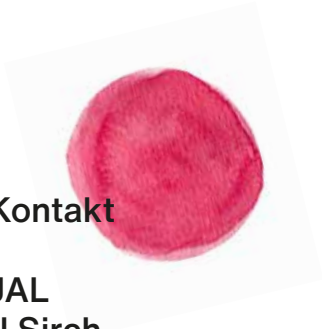
München, Deutschland

Wenn die enge Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Designmarke mündet – Westwood Marble wurde 2022 in München von den kreativen Allroundern und Sparringspartnern Martina Tauber und Michael Daiminger gegründet. Gemeinsam entwerfen die beiden markante Möbel und Objekte aus klassischen Materialien wie Holz, Stein und Metall – zeitlos, elegant mit klarer, ästhetischer Formensprache und überraschenden Details.

Martina Tauber ist als Kunstberaterin Kuratorin international bekannt, ihr Fokus liegt auf individuellen Kunstkonzepten und Kunsthandel. Grafikdesigner Michael Daiminger ist spezialisiert auf Design und Packaging in den Bereichen Architektur, Interior Design und Kunst, daneben arbeitet er als Fotograf. Mit dem Präsentationssystem SCENA gibt das Label



Westwood Marble sein Debüt bei Schönbuch. Die dekorativen Wandboards können variantenreich kombiniert werden und eignen sich als Ablage für Bücher, Kunstwerke, Interior-Objekte und Alltagsdinge. Die Erfahrungen in der Kunstberatung, insbesondere die Herausforderungen beim Hängen bzw. Präsentieren von Kunstwerken brachte das Design-Duo auf die Idee zu diesem Wandbord.



**Presse Kontakt**

**A MANUAL  
Emanuel Sirch  
+49 151 19 664 338  
sirch@a-manual.com**